



Die Kindergartenkinder aus Marienberg durften das rote Feuerwehrmobil samt Drehleiter bei der Übacher Wache ganz aus der Nähe betrachten.  
Foto: Heike Thevis

Kindergartenkinder schauten sich bei der Feuerwehr um 17.3.99

## Da staunten die „Marienkäfer“

**Übach-Palenberg (kg). Tatü-Tata war angesagt. Die Feuerwehr stand im Mittelpunkt.**

Groß war die Neugier und der Wissensdurst der Kinder des Katholischen Kindergartens der Pfarre St. Mariä-Heimsuchung in Marienberg. Nach dem kürzlich erfolgten Besuch in der Polizeiwache in Geilenkirchen waren am Dienstag morgen 25 Kinder der „Marienkäfergruppe“ zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr in Übach.

Begleitet wurden sie bei der Busfahrt und im Feuerwehrhaus

an der Friedrich-Ebert-Straße von Kindergartenleiterin Bärbel Graßer und Erzieherin Ruth Friedrichs sowie drei Müttern und einem Vater.

Vor Ort wurde der Wissensdurst der Jungen und Mädchen erschöpfend gestillt.

Mit Ralf Johnen stand ein kompetenter Gesprächspartner und Gastgeber bereit, der Kindern und Erwachsenen in der großen Gerätehalle sämtliche Fahrzeuge in allen technischen Einzelheiten erklärte und von den Gästen besteigen ließ. Die

Begeisterung bei den Kindern natürlich groß und fand ihren Höhepunkt, als auch noch die 30m lange Drehleiter auf dem Freigelände ausgefahren wurde.

Zum guten Schluß durften die Kinder sogar selbst „Feuerwehrmann/frau“ spielen.

Sie wurden mit Handpumpen und durften natürlich tüchtig Wasser pumpen und spritzen.

Alles in allem, so Leiterin Bärbel Graßer, eine weitere gelungene Exkursion im Rahmen ihrer Erziehungsarbeit.